

Bläserklasse am WGG – Detailinformationen

Was ist eine Bläserklasse?

Bläserklasse ist eine Form des Musikunterrichts in der 5. und 6. Jahrgangsstufe, in dem Schülerinnen und Schüler systematisch ein Instrument erlernen. Die Lerninhalte des Unterrichts werden bei dieser international weit verbreiteten Methode vor allem durch eigenes aktives Musizieren vermittelt.

Die Kinder einer (Musik-)Klasse bilden von Anfang an ein Orchester. Als Vorbild gilt das symphonische Blasorchester – entsprechend sind auch die Instrumente vertreten:

Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Tenorhorn und Tuba.

Alle Kinder beginnen ohne Vorkenntnisse auf dem gewählten Instrument, eine musikalische Vorbildung ist nicht nötig. Die Bläserklasse ist ein zweijähriger Musikkurs, der aber oft mit privatem Musikunterricht und im Ensemblespiel der Schule (z.B. JazzAG, Orchester) eine Fortsetzung findet.

Unterrichtsform

Die Schülerinnen und Schüler einer Bläserklasse haben zwei Schulstunden in der Woche Ensembleunterricht. Dieser wird von qualifizierten Fachkräften durchgeführt (OStR Florian Niedrig bzw. Mathias Elser) und ersetzt den traditionellen Musikunterricht. Innerhalb der Ensemblestunden werden Stücke erarbeitet, grundlegende musikalische Fertigkeiten vermittelt und der Lehrplan der jeweiligen Jahrgangsstufe im Fach Musik erfüllt.

Darüber hinaus hat jede Schülerin und jeder Schüler einmal in der Woche Instrumentalunterricht in einer Kleingruppe (ca. drei Kinder). Dieser wird von ausgebildeten Musikschullehrern erteilt und findet im Anschluss an den Klassenunterricht in den Räumen des WGG statt.

Instrumente

Bei den Instrumenten handelt es sich um hochwertige Blasinstrumente der Firma Yamaha. Diese bieten ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Die Instrumente werden von der Schule angeschafft und von den Schülerinnen und Schülern für die Dauer der Bläserklasse ausgeliehen.

Kosten

Die Kosten für die Teilnahme an der Bläserklasse betragen 49,- € im Monat. Darin sind folgende Komponenten enthalten:

- Leihgebühr für ein hochwertiges Orchesterinstrument
- Instrumentalunterricht in der Kleingruppe
- Instrumentenversicherung
- Notenmaterial
- Verschleiß- und Zubehörmaterial (Holzblätter für Holzblasinstrumente, Ventilöl, etc.)

Anmeldung

Die Anmeldung zur Bläserklasse erfolgt im Schuljahr vor dem Übertritt ans Gymnasium. In den ersten Wochen der 5. Jahrgangsstufe findet dann die sogenannte „Instrumentenfindungsphase“ statt, in der die Schülerinnen und Schüler alle zur Verfügung stehenden Instrumente ausprobieren und sich schließlich für ein Instrument entscheiden. Bei der Verteilung der Instrumente achten die Fachkräfte einerseits auf die Eignung des jeweiligen Schülers und andererseits auf einen ausgewogenen Ensembleklang.

Erste Auftritte

Durch die didaktisch sehr gut durchdachte und seit Jahren bewährte Methodik sind erste Auftritte bereits nach wenigen Monaten möglich (z.B. Weihnachtskonzert). Dadurch wird eine gleichbleibend hohe Motivation bei den Kindern in der Bläserklasse erreicht.

Vorteile

Wer in einem Orchester musiziert und ein Instrument erlernt, findet Halt und erfährt die positiven Auswirkungen gegenseitiger Rücksichtnahme und Hilfestellung. Zudem führt das Lernen in einer Bläserklasse, u. a. durch gemeinsame Auftritte, zu sozialer Anerkennung auch über die Schule hinaus.

Die Verantwortung für ein eigenes Orchesterinstrument lässt bei den Kindern ein Gefühl für Werte entstehen. Darüber hinaus lernen und üben sie ein gutes soziales Verhalten in der Gruppe, denn nur gemeinsam kann ein gutes musikalisches Ergebnis erreicht werden.

Vorteile im Überblick

- Erlernen eines Musikinstruments
- Vermittlung aller Inhalte des Lehrplans
- Gemeinsames Musizieren von Anfang an
- Kein Aufwand für Organisation oder Fahrdienste für Eltern
- Hochwertiges Leihinstrument (v. a. Yamaha), durch die Schule organisiert
- Förderung von Teamgeist, Konzentration, Selbstbewusstsein, Durchhaltevermögen und vielem mehr